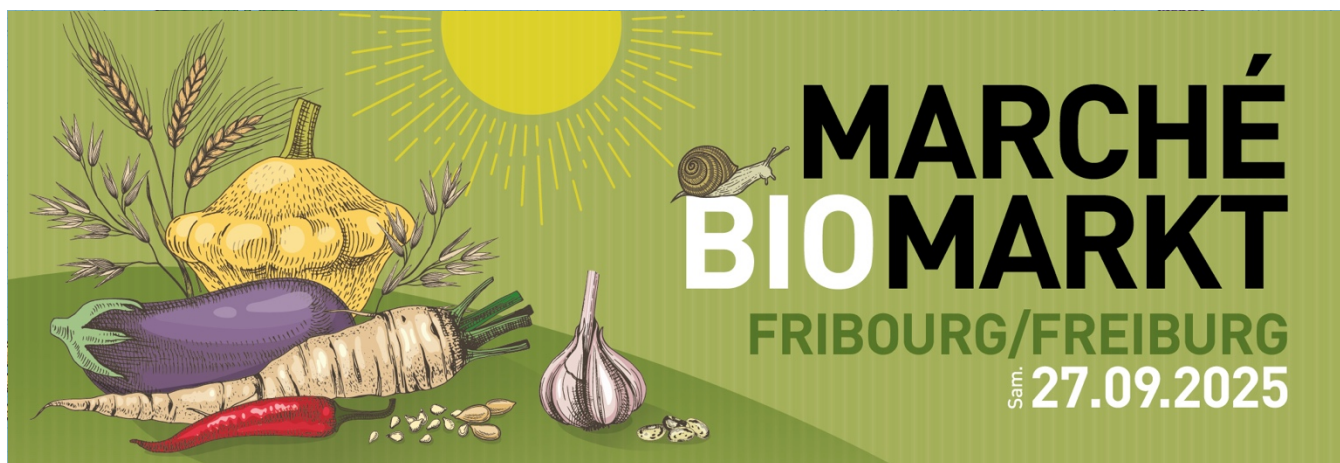




14. Bio-Markt Freiburg, 27 septembre 2025

Einleitung

Der im September alljährlich stattfindende Bio-Markt, mitten in Freiburg ist ein wichtiger Anlass der beiden Vereine Bio Freiburg (Verband der Freiburger Biobauern) und Unser Biokorb (Förderung der lokalen und biologischen Vertragslandwirtschaft). Seit 2018 besteht zwischen den beiden Trägervereinen, welche den Bio-Markt gemeinsam organisieren eine Vereinbarung, um die Nachhaltigkeit und das Fortbestehen dieser Veranstaltung zu gewährleisten. Zudem hat die Arbeitsgruppe Bio-Markt folgende Charta verfasst, in welcher die Ziele und Werte des Bio-Marktes Freiburg festgelegt sind. Diese sind massgebend für die Auswahl der Aussteller:

Der Bio-Markt Freiburg ...

... ist in erster Linie ein regionaler Markt mit zertifizierten biologischen Lebensmitteln.

... stellt eine Vitrine für die Freiburger Biobauern/-bäuerinnen dar und fördert die lokalen biologischen Familienbetriebe.

... ermöglicht den Austausch und Dialog zwischen der Biolandwirtschaft, dem bäuerlichen Umfeld und der breiten Öffentlichkeit.

... wertschätzt die Vielfalt und Qualität biologisch produzierter Produkte und von Kunsthandwerk der Region.

... fördert und lebt Nachhaltigkeit und Fairness innerhalb der Organisation.

... verbindet Landwirtschaft und Kultur durch Animationen und Diskussionen und regt so ein breites Publikum an.

... bietet Vereinen mit engem Bezug zur biologischen Landwirtschaft, zu ökologischen Themen oder ethischem Konsum eine Plattform.

... empfängt lokale Kunsthandwerker/innen, die im Einklang mit Mensch und Natur arbeiten.



Und ein zweiter Markt ohne Regen, ein wunderschöner Tag!

Das Glück ist uns einmal mehr hold für unseren Herbstmarkt! Sonnenschein, Produkte in Hülle und Fülle, Straßenkünstler, wie wir sie lieben, vielfältige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker!

Der Markt war den ganzen Tag über voller kleiner und großer Besucher, die fröhlich und gut gelaunt waren, sehr zur Freude unserer Künstler, Produzenten und Helfer-innen.

Auf dem Programm standen 45 Stände, die es zu besuchen galt!

Zunächst konnten Sie sich an **sieben Informationsständen** informieren. Diese drehten sich um den **Holzbau**, den **Hofladen an der Route du Jura**, die Weitergabe unserer Bauernhöfe an die **Kleinbauern**, den Stand des **WWF** und **des VCS**, alternative **Pädagogik der École de demain** und der **École Montessori Fribourgeoise** bis hin zu den Freiburger Lebensmittelgeschäften, die eine **Animation zum Thema Verdauung** anboten.

Ein reichhaltiges Programm, das Ihnen zweifellos einen **guten Überblick** über die Vereine verschafft hat, die unsere Werte am besten verkörpern: **Natürlichkeit, Regionalität und Nähe, Vielfalt und Zuhören.**



An 24 Ständen wurden Bio-Produkte aus dem Kanton angeboten. An den Ständen von **Sapalet** und der **Käserei Schafer**, die für ihren berühmten Mont Vully bekannt ist, gab es verschiedene **Milchprodukte aus Schafs-, Kuh- oder Ziegenmilch.**

Die bunte Gemüseauswahl von **Les Jardins d'Ogoz**, **Wäberhof** und **Gfeller Bio** schmückte den Place George Python zum Abschluss der Saison 2025! **Arbothévoz** ergänzte das Sortiment mit Äpfeln aller Sorten, die in **wunderschönen Weidenkörben präsentiert wurden** und nicht zu übersehen waren!



Konfitüren und Sirupe standen bei der Ferme de la pensée sauvage und **dem Biohof Tannacker** für Sie bereit.

Wenn Sie **Lust auf Proteine** hatten, war der **Biomarkt auch hier genau das Richtige für Sie. Frisches, getrocknetes oder geräuchertes Fleisch** – auch hier hatten wir eine große Auswahl: **Fleisch aus Sapalet, Lammfleisch aus der Bergerie Chandossel**, Rindfleisch aus der **Ferme de la Tourbière** – was für ein Glück! Mit dem Hirschfleisch von der **Domaine des Comballes** konnten Sie Ihre **Herbstwildgerichte planen**, alles aus biologischer Produktion und aus Ihrer Nähe.

Natürlich konnten Sie auch **Brot und Mehl** aller Art im **Pain des copains** und im **Grain à moudre** und sogar auf der **Ferme de la Tourbière** kaufen! Mehl, Kekse oder auch Öle von der **Domaine de Crévy** rundeten Ihren Einkaufskorb perfekt ab!



Wenn Sie **Durst** hatten, bot Ihnen die **Brauerei Les Molettes** vier Biersorten an, darunter ein originelles Bier mit **Tannenknochen**, alle aus dem **Kanton Freiburg**! Die **Cave de la Tour** und die **Vignobles de l'État** boten Ihnen eine große Auswahl an **Weinen**, die zu Ihren hausgemachten Gerichten passten und Ihren Gaumen verwöhnten... mmmh!

Apropos Getränke: Sie konnten sich das Sortiment an Kräutertees von **Potag'Oex** nicht entgehen lassen, die perfekt zu den fantasievollen Backwaren der **Ferme des Sens** passten, von denen eine schöner war als die andere. Allein beim Anblick lief einem das Wasser im Mund zusammen. Eine kleine **Neuheit** ist der **Stand Fée d'Or**, der traditionelle Ingwersäfte herstellt, die unter dem **Namen „Bissap“** bekannt sind – eine schöne Entdeckung!

Für Ihre natürliche Gesundheitspflege stellt **Ruche et Flore** **Hydrolate, ätherische Öle** und **Honigprodukte** her, die alle eine ganz bestimmte Funktion haben und Ihre **Hausapotheke bereichern**! Wenn Sie Ihren Garten mit einheimischen Pflanzen bepflanzen möchten, ist **L'Autre Jardin** wieder da und kann Ihre Fragen beantworten und Ihre Bedürfnisse erfüllen!



In diesem Jahr gab es zwei neue Produzenten: den **Waldlicht Biohof**, der **Honigprodukte** und **Ziegenkäse verkaufte**, sowie **Frighee** mit seiner geklärten **Butter**, die auch Menschen mit einer **Butterunverträglichkeit** den Verzehr von Butter ermöglicht.

Wie üblich wurde Ihnen eine große Auswahl an Speisen angeboten: **42 Gourmet-Teller**, **Hamburger mit Hirschfleisch** vom Gut **Comballes**, gegrillte Würstchen vom **Bauernhof La Sauge**, die zeitlose **Kürbissuppe vom Wäberhof** und natürlich **Crêpes** mit verschiedenen Füllungen von **Ursina**. Ein außergewöhnliches Angebot, das einem das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ, mit einer **Neuheit: die Pizzen von Pastabate**, die den Besuchern sehr gut gefallen haben.



Beim Bummeln über den Platz konnten Sie **10 Handwerksstände entdecken**. Sie fanden Keramik in verschiedenen Facetten von **Terrabella, Suzanne Droz, Peter Fink** oder **Sara Spirig**, die alle einen einzigartigen künstlerischen Stil haben. Die **Seifenmanufaktur Neptune** et **Catillon** bot Seifen oder feste **Shampoos, Balsame** oder **Cremes** an. Man konnte sich auch mit einzigartigen Holzbrettchen aus verschiedenen **Holzarten** oder mit Büchern ausstatten, um sein Zuhause zu verschönern. Und sogar mit Schmuckstücken aus recyceltem Holz von **Soloona**. Neu war der Stand von **Miromiro mit pflanzlichen Farbstoffen** direkt aus dem eigenen Garten zum Färben von Haargummis, Handtüchern oder sogar Kleidung.

Die Straßenausrufer von **Oyez** stellten Ihnen die Stände und Veranstaltungen **auf dem Platz auf altmodische Weise vor**. Die **Schule Virage** schminkte die vorbeikommenden Kinder auf natürliche Weise, und die **Montessori-Schule** aus Freiburg warb mit ihrer Philosophie und ihren Werten für die Vorteile einer alternativen **Schule für unsere Kinder**. **Bio 26** und **Unser Biokorb** vertraten beide die grundlegenden Interessen einer lokalen Versorgung mit Bio-Produkten.



Was die Unterhaltung angeht, gab es jede Menge zu erleben! Sie hatten die Wahl zwischen Holzspielen oder dem Workshop „**Die beste Brotscheibe der Charrettes de l'Espace-Temps**“; landwirtschaftliche **Maschinen wie die Tenne, die Mühle und die Keksfabrik** der Farm „**Le P'tit marché**“ zur großen Freude der Kleinen; das **Duo Draak** mit seiner künstlerischen und musikalischen Darbietung oder auch die **Erkundung des Verdauungssystems von Monsieur KK-OH**, moderiert vom Verein **EPFRI**.

Was den **Wettbewerb** angeht, so konnten Sie am Stand „**Consignes**“ einen Geschenkkorb der Seifenmanufaktur **Savonnerie Catillon**, eine Verkostung in der **Cave de la Tour** oder einen **Gutschein im Wert von 200 Euro bei Bio 26 gewinnen**. Wenn Sie es dieses Jahr verpasst haben, kommen Sie doch nächstes Jahr wieder! An einem



Glücksrad am Stand von Notre Panier Bio konnten Sie außerdem einen Bund frische Karotten gewinnen.

Wir freuen uns, Sie am **Sonntag, den 7. Juni in Bulle** und am **Samstag, den 26. September** in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Wir können unseren lieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern, unseren Freiwilligen und Sponsoren gar nicht genug dafür danken, dass sie zu diesem schönen Markt beigetragen haben! Vielen Dank an alle.

Die Realisierung unserer Märkte verdanken wir zahlreichen Sponsoren, denen wir herzlich danken: Bio Suisse, Bio Fribourg, Notre Panier Bio, Hof Zukunft, dem Kanton Freiburg, Raiffeisen Fribourg-Est, Terra Viva, Gfeller Bio, Gaïa Alimentation biologique, Les Petits Paysans und der Stadt Bulle.